

# PRESSEMITTEILUNG

mit der Bitte um Veröffentlichung

Unser Zeichen

Bearbeiter, Email  
Dr. Ingrid Vetter  
keramik@burgen-rlp.de

Durchwahl  
+49 6323 93016

Datum  
11.02.2010

## Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

### Matinee „Eine Reise zu chinesischen Keramikwerkstätten - heute“ mit Anette Mertens

Mit den „Matineen zur Keramik“ auf Schloss Villa Ludwigshöhe in Edenkoben wird auch im Jahr 2010 das weitgefächerte Spektrum dieser Kunstform aufgezeigt und so auf seine zu allen Zeiten weltweite Bedeutung hingewiesen.

Das Thema der Matinee am **7. März 2010 um 11.00 h** wird China und seine Kunst - und hier die Porzellankunst - sein, von der Europa in einem Maße beeinflusst wurde wie von kaum einem anderen Bereich der chinesischen Kultur.

300 Jahre nach der Neuerfindung des Porzellans in Europa wird die in Potsdam lebende Anette Mertens über ihre Reisen in die heutigen chinesischen Keramikzentren berichten.

Ihr Anliegen ist die Vermittlung zwischen der chinesischen und der „westlichen“ Kultur. Die Keramikerin und Sinologin ermöglicht auf den von ihr organisierten Reisen in die Volksrepublik China Begegnungen und Kontakte zwischen Künstlern, Handwerkern und interessierten Menschen beider Kulturkreise. Als Expertin für chinesische Kunst arbeitet sie mit Universitäten und Museen im In- und Ausland zusammen, führt Lehraufträge durch und kuratiert Ausstellungen an bedeutenden Völkerkundemuseen.

#### Zur Referentin:

Nach der Gesellenprüfung studierte die Keramikerin Anette Mertens ab 1990 Sinologie und Ethnologie an der Freien Universität Berlin. Von 1994 – 1995 absolvierte sie im

Rahmen eines Studienaufenthalts im Fachbereich Keramik der Kunstuniversität Nanjing in der Volksrepublik China ein Sprachstudium und unternahm eine selbstorganisierte Forschungsreise u.a. in die Porzellanmetropole Jingdezhen. Ihr Studium an der FU Berlin beendete sie 2001 mit dem Magister Artium. Neben ihrer Lehr- und Kuratorinnentätigkeit veranstaltet Anette Mertens seit 2005 Kunst- und Kulturreisen in die Volksrepublik China, sie bereitet Forschungsaufenthalte vor und betreut europäische Forscherteams in der Volksrepublik.

Eindrücke aus dem Keramikzentrum Jindezhen, Volksrepublik China





Anette Mertens in Jindezhen

